

Seminartitel: **Berufspädagogische
Zusatz- /Nachqualifizierung
Praxisanleitung**

Ort: **Oberlinhaus Freudenstadt e.V., Wildbader Straße 20,
72250 Freudenstadt***

26.01.2026 bis 18.09.2026
38 Seminartage – 300 Unterrichtseinheiten

Dauer: **100 Stunden Nachqualifizierung**
26.01.2026 bis 20.03.2026
13 Seminartage – 100 Unterrichtseinheiten
Block 1 – Block 3

jeweils 08:45 – 16:00 Uhr

Block 1: 26.01. – 30.01.2026
(Auftaktwoche Campus für Pflege Nordschwarzwald,
Karl-von-Hahn-Str. 3, 72250 Freudenstadt)

Block 2: 16.02. – 20.02.2026

Block 3: 16.03. – 20.03.2026
(Abschluss 100 UE Zertifikat NQPAL)

Termine: Block 4: 20.04. – 24.04.2026

Block 5: 18.05. – 22.05.2026

Block 6: 08.06. – 12.06.2026

Block 7: 06.07. – 10.07.2026

Block 8: 14.09. – 18.09.2026

Block 9: 05.10. – 09.10.2026 (Ersatzwoche)

*ggf. einzelne Kurstage online

- Dozenten:* Dozententeam, Seminarleitung Sandra Dießner,
Leitung Institut für Fort- und Weiterbildung
- Kosten:* **300 UE: 2.650,-- €**
- Nachqualifizierung**
100 UE: 900,--€
- Inklusive:
 Schulungsunterlagen
 Vor- und Nachmittagskaffee
 Zertifikate
- Anmeldeschluss:* **19.12.2025**
Die Durchführung des Kurses ist ab einer Mindestteilnehmerzahl von
12 Personen garantiert.
- Ihr Ansprechpartner:* Luisa Günther, Tel.: 07441/9109-9733
guenther.luisa@oberlinhaus-fds.de
- Leitung Institut für
Fort- und
Weiterbildung:* Sandra Dießner, Tel.: 07441/9109-9701
diessner.sandra@oberlinhaus-fds.de
- Hintergrund und Ziele
der Fortbildung:* Mit der berufspädagogischen Qualifizierung sollen Teilnehmerinnen
oder Teilnehmer befähigt werden, die Entwicklung der beruflichen
Handlungskompetenz von Auszubildenden auf pädagogisch und pfl-
gefachlich aktuellen Grundlagen zu planen, zu begleiten und zu be-
werten. Dazu gehört die Gestaltung von Lernsituationen am Lernort
Praxis, die die Entwicklung von fachlichen, sozialen und personalen
Kompetenzen ermöglichen.
Das der Bildungsmaßnahme zugrunde gelegte Modulhandbuch orien-
tiert sich an der DKG-Empfehlung für die Weiterbildung zur Praxisan-
leitung vom 18.06.2019 und beinhaltet die durch das Pflegeberufeges-
etz in Kraft getretenen rechtlichen Vorgaben im Vergleich zu vorher-
gehenden Bestimmungen. Teilnehmende entwickeln pädagogische
Kompetenzen, sodass sie die praktische Ausbildung organisieren und
mit anderen Lernorten koordinieren können. Die Reflexion der Einstel-
lungen soll das Bewusstsein für ihre Vorbildfunktion im Pflegehandeln
stärken.

- Teilnehmer:* Erfolgreich absolvierte Ausbildung mit mindestens einjähriger Tätigkeit in einem der hier genannten Berufe Gesundheits- und Krankenpflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege, Pflegefachfrau der Pflegefachmann, Altenpflege, Heilerziehungspflege, Operationstechnische Assistenz (OTA) Anästhesietechnische Assistenz (ATA), Notfallsanitäterin oder Notfallsanitäter, Hebamme oder Entbindungspflege.
- Bewerbung:*
- ❖ Bewerbungsschreiben
 - ❖ Lebenslauf
 - ❖ Abschlusszeugnis
 - ❖ Urkunde über die Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung
- Abschluss:* Ihre Teilnahme und der erfolgreiche Abschluss werden durch ein Zertifikat des Trägers bestätigt.
- Auszug der Inhalte:*
- ❖ Lernen und Lehren
 - ❖ Die Rolle des Praxisanleiters bewusst wahrnehmen und gestalten
 - ❖ Anleitungsprozesse planen, gestalten und durchführen
 - ❖ Beobachten, beurteilen und bewerten
 - ❖ Rechtliche Grundlagen und Qualitätssicherung der Praxisanleitung
 - ❖ Theoriegeleitet pflegen und anleiten
 - ❖ Mit kultureller Vielfalt professionell umgehen
- Online-Kurstage:* Die unter „Termine“ genannten Online-Kurstage werden als Video-Präsenzveranstaltung mit dem kostenfreien Programm Zoom durchgeführt. Erforderlich sind ein PC mit stabiler Internetverbindung, Mikrophon, Lautsprecher und Kamera sowie eine helle, störungsfreie Umgebung.